

# 20 Jahre KulturGut: Ein Dank

---

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Germanische Nationalmuseum wandelt sich und das ist im gesamten Haus spürbar. Unsere Dauerausstellungen werden saniert und ertüchtigt, um die Schätze des Hauses spannend und heutigen Standards entsprechend präsentieren zu können. Mit den Wechselausstellungen versuchen wir, hochaktuelle gesellschaftliche Herausforderungen aus historischer Perspektive zu beleuchten. Wir verstehen es als Teil dieser großen Aufgabe, auch die Veröffentlichungen des Museums neu auszurichten, um mit unseren gedruckten und digitalen Inhalten mehr Menschen zu erreichen. Im Reigen der GNM-Medien hat das *KulturGut* als Nachfolger des *Monatsanzeigers* über zwei Jahrzehnte hinweg regelmäßig Kunst- und Kulturgeschichten aus der Sammlung des Museums kurz und allgemeinverständlich vorgestellt.

Nun halten Sie die letzte Ausgabe des KulturGuts in Händen. Das GNM dankt allen Beitragenden, insbesondere auch Dr. Tobias Springer und Dr. Barbara Rök, die die Koordination und Redaktion übernommen haben. Unser herzlicher Dank für Ihr Interesse und Ihre jahrelange Treue gilt auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Wir hoffen auf Ihre Verbundenheit und weitere Unterstützung bei unseren Initiativen, das Germanische Nationalmuseum zukunftsfähig und für die nächsten Generationen attraktiv zu machen. Dies bedeutet auch eine Öffnung für viele neue Kanäle, auf denen wir über unser Haus, über spannende Objekte und Themen berichten. Denn auch für unser Museum gilt: Nur was sich ändert, bleibt. Bleiben Sie uns gewogen und verbunden!

Bereits jetzt finden Sie (Objekt-)Geschichten aus dem Museum auf dem Museumsblog und in unseren Digital Stories, die Sie über unsere Webseite abrufen können. Dort finden Sie auch Links zu unseren anderen digitalen Kanälen mit interaktiven Spielen, Filmen und weiteren Angeboten für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Feedback.

[www.gnm.de](http://www.gnm.de)